

Fragen für Hardware-Software-Upgrade

Beitrag von „kordon“ vom 11. Februar 2022, 23:51

Hallo zusammen,

ich möchte eventuell meinen derzeitigen Rechner etwas aufrüsten und in dem Zuge dann macOS updaten.

Zurzeit habe ich ein Catalina, bei dem aber Sleep nicht mehr richtig funktioniert (USB ist immer tot, nachdem er aus dem Sleep wieder aufwacht, heißt Maus & Tastatur läuft dann immer nicht mehr)

Da ich nicht glaube, dass ich mit meinem jetzigen Setup ohne Weiteres auf Monterey updaten kann, dachte ich auch an ein Hardware-Update, wenn es sich nicht vermeiden lässt.

Am besten lief mit meinem Hardware-Setup Mavericks. Da lief eigentlich alles OOB und genau das hätte ich gerne wieder.

Also Szenario A: Ich kaufe neue Hardware.

Von meinem jetzigen Rechner würde ich eigentlich nur die Grafikkarte behalten, denn die wird ja denke ich mal noch auch in Monterey OOB unterstützt, oder?

Bei der CPU dachte ich an irgendeinen älteren i9, aber mindestens i7. Machen da die Generationen einen großen Unterschied?

Ich weiß leider nicht mehr, auf welche Chipsätze ich achten muss bzw. wo ich das recherchieren kann.

Szenario B: Ich update nur macOS auf Monterey

Ist Clover eigentlich immer noch die beste Wahl als Bootloader?

Ist meine Hardware dafür noch lauffähig? Sleep-Funktion sollte auch wieder funktionieren. Wenn ich auf die weiterhin verzichten muss, dann würde ich sogar eher zur neuen Hardware erstmal greifen, bevor ich dann um irgendwelche Patches etc. kümmern muss. Vorausgesetzt es läuft dann natürlich so viel es geht OOB.

Ich hoffe ihr könnt mir etwas weiterhelfen, oder mir zumindest sagen, woher ich die richtigen Infos kriege.

Vielen Dank im Voraus 😊

Beitrag von „ozw00d“ vom 12. Februar 2022, 07:42

Ich kann deine Konfiguration leider mobil nicht sehen. Kannst du diese hier mal auflisten?

Beitrag von „bluebyte“ vom 13. Februar 2022, 09:47

Bis auf die magere Ausstattung beim RAM spricht eigentlich nichts dagegen, dein aktuelles System zu aktualisieren. Ein System mit Ivy-CPU, einer passenden Grafikkarte und genug RAM ist immer noch gut genug für Monterey. Möchte hier jetzt nicht wieder die Glaubensfrage lostreten, aber ich würde dir OpenCore als Bootloader empfehlen. Allein schon deswegen, weil es die meisten Nutzer für ältere Hardware nutzen.

Beitrag von „kordon“ vom 14. Februar 2022, 10:02

[Zitat von bluebyte](#)

...aber ich würde dir OpenCore als Bootloader empfehlen. Allein schon deswegen, weil es die meisten Nutzer für ältere Hardware nutzen.

ok, würde ich ausprobieren, aber das habe ich noch nie benutzt. Gibt es dafür eine Anleitung im Board?

[Zitat von Ozw00d](#)

Ich kann deine Konfiguration leider mobil nicht sehen. Kannst du diese hier mal auflisten?

CPU: Intel i5 3570k

GPU: AMD RX580

Mainboard: ASrock ZH77Pro 3 und 12GB RAM

Beitrag von „apfel-baum“ vom 14. Februar 2022, 10:31

hallo [kordon](#) ,

deine system-hardware-config sollte für monterey langem- (siehe bei mir im profil ähnlich) die grafikkarte ist stark genug, läuft - ob es "rennt" liegt dann wohl mitunter am jeweiligem program und dessen handling insgesamt 😊

die gute anleitung wäre der dortania-guide - mittlerweile bzw. aktuell unterstützt dieser version [0.7.8 also die soweit offiziell aktuelle0.7.8 also die soweit offiziell aktuelle](#) - <https://dortania.github.io/OpenCore-Install-Guide/>

softwaretools dazu- systemübergreifend

ein plisteditor - <https://github.com/ic005k/PlistEDPlus/releases>

und die opencore auxiliary tools - <https://github.com/ic005k/QtOpenCoreConfig/releases>

letzterer kann dein smbios vom clover importieren, ob damit dann auch schon die anderen sachen/ einstellungen übernommen werden, kann ich dir nicht beantworten, desweiteren sind dort beispieldkonfigurationen vorhanden, an welchen man sich ggf. orientieren könnte- dennoch wäre es empfohlen sich den guide etwas genauer anzugucken

Ig und viel erfolg,

wenn hakt sage bescheid, der thread ist ja offen

Beitrag von „bananaskin“ vom 14. Februar 2022, 10:55

Hallo [kordon](#) ich habe hier auch noch ein GA-Z77X mit einem i5-3570K, damit habe ich mal etwas "rumgespielt" (HighSierra, Mojave, Catalina) läuft sehr gut mit dem neuesten OpenCore,

Du solltest dich aber genau an den dortania-guide halten, ist schon erstaunlich was da noch geht mit der "alten HW" , etwas overclocked (4,2GHz) geht das Dingen ganz gut für den Alltag....also , nur Mut und gutes Gelingen für dein Projekt.

Beitrag von „kordon“ vom 14. Februar 2022, 11:21

Vielen lieben Dank an euch!

Ich werde mich am Wochenende ransetzen und das ganze durchspielen. Ich gebe Rückmeldung, wie es lief.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 14. Februar 2022, 11:24

[kordon](#)

du kannst übrigens auf dem board via eines modbios eine nvme-ssd auf einem adapter im zweiten grafikslot benutzen bzw. auch auf den normalen pci-e wenn der adapter passt

Ig 😊

Beitrag von „bananaskin“ vom 14. Februar 2022, 11:41

Hallo, [apfel-baum](#), kannst du mir das bitte näher erklären, was und wie, du da gemacht hast....ich würde das gerne mal machen....brauche ich da ein spezielles BIOS ?👍 Wie gesagt ich habe hier ein GA-Z77X-D3H

Beitrag von „badbrain“ vom 14. Februar 2022, 12:01

Dafür schaust du am besten mal ins Win-Raid Forum: <https://www.win-raid.com/t871f...ith-an-AMI-UEFI-BIOS.html>

Beitrag von „apfel-baum“ vom 14. Februar 2022, 12:01

[bananaskin](#)

im prinzip ist das via win-raid, bzw. [litt](#) und overclockers haben es danach gemacht - du brauchst dafür das uefitool und oder mmtool, sowie den "treiber"

hier der winraid-link <https://www.win-raid.com/t871f...ith-an-AMI-UEFI-BIOS.html>

ein "spezielles bios" brauchst du da nicht- ich mache vor dem nvme-mod übrigens erstmal ein soweit möglich update des bios via des ubu (uefi bios updater -vom win-raid forum) im anschluß wird gemodded, also die entsprechenden treiber hinzugefügt 😊

was da wichtig ist, wäre, ob noch genug platz da ist, und natürlich mitunter welche revision des boards und somit bios vorhanden ist- es passiert durchaus, das du für zwei "verschiedene" revisionen des boards einunddasselbe bios zum download-via hersteller- angeboten bekommst, dann reicht das natürlich auch für beide aus- aber darauf achten., sonst verflasht du dir das bios im zweifel.

badbrain war schneller mit dem link, da habe ich noch getippt 😊

[bananaskin](#)

dein board hat 2 revisionen, aber wenn ich das richtig gesehen habe -nur kosmetischer natur, also 1 bios für beide rev. 😊 - ggf. könnte man fürs modden einen seperaten thread machen - damit der te hier nicht verwirrt wird 😊

Beitrag von „kordon“ vom 14. Februar 2022, 13:21

Apropos Bios.

Ich weiß noch als Ich auf Catalina geupdatet habe, musste ich mein Bios downgraden. Warum genau konnte mir keiner sagen, aber nach dem downgrade konnte ich mit clover dann booten.

Könnte das für OpenCore relevant sein?

Sollte ich mein Bios also vorher wieder updaten, oder es erstmal so probieren?

Beitrag von „apfel-baum“ vom 14. Februar 2022, 13:31

meines erachtens kannst du dein bios auch nachher updaten- es sei denn du hast bereits eine m.2 ssd mitsamt adapter vor dir liegen- , der mod würde dir eben u.a. nvme bzw. m.2 s-ata ssd support bringen. einstellen mußt du es nach einem flash -so defaults sind eh wieder. -die efi für oc kannst du ja erstmal, wie immer- erstmal auf deinem bestehenden system zubereiten, und sie via eines experimentierstickes testen- wenn die läuft, kommt der nächste schritt, alles andere wäre albern, denn der bootloader sollte ja ersteinmal laufen.

lg 😊

Beitrag von „kordon“ vom 5. Juni 2022, 14:07

Das Wochenende war ziemlich lang, aber ich habe mir mal gemäß der Anleitung versucht einen Installer-Stick mit OpenCore zu erstellen.

OpenCore an sich startet auch, aber ich komme nicht in den Installer, es bleibt immer bei: [\[EB\]#LOG:EXITBS:START](#)

hängen.

Beim Recherchieren bin ich auf die [Troubleshooting-Seite](#) von OpenCore gestoßen, aber ich denke ein Booter-Issue oder ein UEFI-Issue ist es nicht, denn die Tipps dort haben nicht geholfen. Und gemäß Kernel-Issue habe ich nur AppleXcpmCfgLock eingeschaltet, aber auch das bringt mich nicht weiter.

ich hänge auch mal meine EFI-Partition an, falls das für die Analyse weiterhilft.

Ich weiß leider nicht weiter.

Bin dankbar für jede Hilfe

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 5. Juni 2022, 14:38

In der log steht als letzttest dies hier 94:028 00:257 **AmiShimTimerBoostExit** changed current period to 549183

Das deutet auf SMC Kext Issue hin , du hast FakeSMC.kext und VirtualSMC.kext drin das beisst sich. Ich würde denn FakeSMC.kext deaktivieren false/no

Beitrag von „kordon“ vom 5. Juni 2022, 17:15

Das hat leider nicht geholfen, aber ich habe beim Googlen herausgefunden, dass es wohl hilft wenn ich "RebuildAppleMemoryMap" aktiviere.

Damit bin ich jetzt zumindest durch OpenCore gekommen.

Aber beim Booten hänge ich jetzt an anderer Stelle. Ich habe den Bildschirm entsprechend abfotografiert.

Vorsichtshalber habe ich auch nur VirtualSMC.kext drin, die FakeSMC.kext habe ich jetzt komplett außen vor gelassen.

Warum gehts nicht weiter? Es sieht so aus, als ob alles geklappt hat.

Mein USB-Stick blinkt auch nicht mehr, also er scheint nichts mehr vom Stick zu lesen.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 5. Juni 2022, 17:39

hallo [kordon](#) ,

wenn sich nix mehr tut beim usbstick, wäre eine idee auch mal einen der anderen usb-ports zu probieren, ggf. ist der von dir benutze außerhalb des portlimits, ein usb 3 oder grade nicht unterstützter. an solchen "kleinigkeiten" die es dann aber in sich haben, kann eine installation auch scheitern.

Ig 😊

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 5. Juni 2022, 17:54

[apfel-baum](#) [kordon](#)

Kext geopdatet und die kext reihen folge angepasst .

Die beiden SSDTs aktualisiert vielleicht hilft es ja 😊

Beitrag von „apfel-baum“ vom 5. Juni 2022, 17:57

grade nochmal die konfig angeguckt- die sollte soweit auch unproblematisch mit monterey + laufen

Beitrag von „kordon“ vom 5. Juni 2022, 18:49

Ich habe jetzt mit der aktualisierten EFI von [OSX-Einsteiger](#) alle USB-Ports durchprobiert.

Jetzt kriege ich manchmal am Ende noch die zusätzliche Zeile:

```
mcache: 4 CPU(s), 64 bytes CPU cache line size
```

Sonst bleibt alles wie zuvor.

Kann es irgendwie mit den SSDTs zusammenhängen?

Als ich Clover genutzt habe, habe ich solche nie genutzt. Kann es sein, dass die irgendwie den USB-Ports reingrätschen?

Ich erinnere mich auch, dass nicht alle USB-Ports für die Installation funktioniert haben, aber das gar keiner geht, ist neu 😊

Beitrag von „apfel-baum“ vom 5. Juni 2022, 19:29

für den anfang ist es besser nur die basisbestückung in der efi, also auch an ssdt zu haben, darauf kannst du dann wortwörtlich aufbauen, ändern wenns es so läuft, installierbar ist

Beitrag von „kordon“ vom 5. Juni 2022, 21:36

ok, aber ich komme leider nicht weiter 🤔

Könnte es sonst das Bios sein? Ich hab ja mal das Bios wieder gedowngraded.

Edit: Ja, es könnte das BIOS sein und war es auch 😄

Hab wieder auf die aktuelle Version geupdatet und der Installer sprang direkt an. Ich bin jetzt im Installationsmenü und schaue mal, wie ich durchkomme und melde mich ggf. nochmal.

Edit2:

Also die Installation vom Stick lief soweit glaube ich durch. Wenn ich danach allerdings beim Bootvorgang die Festplatte "MacOs Installer" auswähle hänge ich an der Zeile IOUSBHostInterface(0x100002ee) matching deferred by IOUSBHostHIDDevice.

In den Zeilen davor scheint er zu versuchen meine USB-Ports zu erkennen.

Als erstes habe ich einfach mal im BIOS den USB3-Controller ausgeschaltet, weil ich dachte vllt. macht der Probleme. Dann scheint es auch geklappt zu haben und ich habe MacOS-Installer auswählen können und ich kam zu Installationscreen mit dem Apfel-Logo und dem Ladebalken.

Nach Neustart kam aber irgendwie der Fehler wieder.

Daraufhin habe ich mal die USBInjectAll.kext herausgenommen (die hatte ich tatsächlich noch drin gehabt) und das hat mich aber dann zu einem neuen Fehler geführt:

```
ifnet_attach: Waiting for all kernel thread created for interface EHC26 to get scheduled at least once.
```

Die Zeile taucht aber auch auf, wenn ich ersten Fehler auf, einige Zeilen darüber, also sollte die USBInjectAll.kext schon drin bleiben, weil ich damit ja etwas weiterkomme, richtig?

Google hilft leider nicht weiter. Dort finde ich als Tipp nur, dass ich einen USB2-Stick nehmen soll, was ich bereits tue. Und alle Ports wurden bereits durchprobiert.

Ich hänge die Bildschirmfotos zusätzlich nochmal an.

Beitrag von „kordon“ vom 9. Juni 2022, 12:55

Push wegen edit

Beitrag von „apfel-baum“ vom 9. Juni 2022, 21:38

hallo,

du hast es noch nicht geschrieben,-wenn ich das nicht überlesen habe,- teste mal "alle" usbports aus, ggf. die tatsächlichen usb 2.0er - ob es damit weitergeht

lg 😊

Beitrag von „kordon“ vom 11. Juni 2022, 18:13

Zitat von apfel-baum

hallo,

du hast es noch nicht geschrieben,-wenn ich das nicht überlesen habe,- teste mal "alle" usbports aus, ggf. die tatsächlichen usb 2.0er - ob es damit weitergeht

lg 😊

ja alle Ports schon ausprobiert. Das Witzige ist: Es hat zwischendurch 2x einfach geklappt, aber an jeweils verschiedenen Ports.

Also ich konnte nach der Installation vom USB-Stick dann 2x die Festplatte booten. Da steht jetzt auch mittlerweile MacOS-SSD, also der Name, den ich beim Formatieren der SSD während der Installation, angegeben habe. Vorher hieß die einfach MacOS Installer.

Aber es kann ja nicht sein, dass ich nur alle 20-Versuche booten kann, während ich die Ports ausprobiere, oder? 😄

Frage mich, wie es überhaupt mal klappen konnte, das verwirrt mich immens.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 11. Juni 2022, 18:16

ja, das usbports zicken ist garnicht so selten, hinzukommen kann auch-ein zickiger usb-stick. dazu noch bioeinstellungen, sowie fast zwingend osversionsabhängig,- eben ein mappen der usb-ports

Beitrag von „kordon“ vom 11. Juni 2022, 18:23

Ok.. was wäre dann dein Rat?

Sollte ich mich mit dem Mapping auseinandersetzen?

Am USB-Stick sollte es ja eher nicht liegen, oder? Denn ich komme ja immer problemlos mittlerweile in den Installer.

In den BIOS-Einstellungen hatte ich auch gesucht, ob ich etwas lohnenswertes finden kann.

Ich habe dann den USB3-Controller deaktiviert, weil ich dachte, vielleicht funken die USB3-Ports einfach dazwischen oder so.

Aber das hat nicht geholfen.

Kann ich sonst bei OpenCore noch etwas in der Config einstellen? Kann es vielleicht mit diesem USB-Port Limit zusammenhängen?

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 11. Juni 2022, 18:26

Versuch es mal hiermit bis Catalina funktioniert das noch so 😊

<https://www.youtube.com/watch?v=y41MfHGoj9c>

Beitrag von „kordon“ vom 11. Juni 2022, 18:40

Also soll ich mir jetzt nochmal Catalina installieren? Wie gesagt, die SSD habe ich platt gemacht 😊

Wenn ich Catalina dann booten kann, dort das Mapping nach Video machen und dann mit neuem USB-Stick Monterey installieren?

Sry, wenn ich so doof nachhake, ich will nur sichergehen, dass ich es richtig verstanden habe

Beitrag von „apfel-baum“ vom 11. Juni 2022, 18:55

ja, das mappen unter catalina machen, ist so korrekt. im anschluß dann monterey installieren, nicht vergessen, das du ggf. auch noch die efi für monterey anpassen mußt

Beitrag von „kordon“ vom 13. Juni 2022, 00:12

Ok, also das Problem ist gerade, dass ich kein Catalina mehr habe, da ich ja die SSD bereits formatiert habe. Also dachte ich, ich installiere Catalina dann eben einfach nochmal, un das Mapping dort einmal durchzuführen, aber ich komme nicht mehr an Catalina ran. Auf meinem MB Pro kriege ich einfach nur noch Monterey und AnyMacOS wirft immer einen Fehler irgendwann im Download.

Könnte das Mapping auch auf Windows klappen?

Ich habe das hier diesbezüglich gefunden, kennt das vllt. jemand?

<https://github.com/USBToolBox/tool>

Beitrag von „apfel-baum“ vom 13. Juni 2022, 00:48

[kordon](#)

via suchmaschine deiner wahl grade gefunden <https://chriswayg.gitbook.io/o...es/usb-mapping-on-windows>

lg 😊

Beitrag von „kordon“ vom 13. Juni 2022, 11:56

Vielen Dank [apfel-baum](#)

Mir hats leider in den Fingern gejackt und ich habe mal versucht mit Clover zu booten, anstatt OpenCore, was natürlich nicht geklappt hat.

Wenn ich jetzt wieder mit OpenCore boote, bleibe ich bei der Meldung: failed to bootstrap sb nvram values

hängen.

Ich dachte mir dann es hilft, wenn ich den nvram resette und dazu muss ich wohl bei OpenCore in der config.plist nur AllowNvramReset = true angeben, aber das ist in meiner config bereits der Fall.

Könnt ihr mir sagen, wie ich das beheben kann?

Beitrag von „apfel-baum“ vom 13. Juni 2022, 12:15

den nvramreset kannst du mit beiden bootloadern durchführen, beim neueren opencore ist das ein eigenes "modul" den/das du wie hfsplus und openruntime dann noch einbinden mußt.

Beitrag von „kordon“ vom 13. Juni 2022, 12:29

Also ich habe jetzt die CleanNvram.efi in den Tools-Ordner innerhalb des OC-Ordners gepackt. Dann habe ich noch einen Snapshot erstellt mit ProperTree und versucht zu booten, aber immer noch der gleiche Fehler.

Der Fehler kommt sobald ich über UEFI den USB-Stick boote.

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 13. Juni 2022, 12:41

[apfel-baum](#)

Das Problem ist er wird noch nicht im OpenCore Menü rein kommen so lange er das Problem hat 😞

Beitrag von „apfel-baum“ vom 13. Juni 2022, 12:43

[OSX-Einsteiger](#)

du meinst ein katze->schwanz problem 😊 -wenn dem so ist-eine alte ocversion zum nvramresetten nehmen?-oder so clover bootet damit eben diesen nvramreset durchführen?

Beitrag von „kordon“ vom 13. Juni 2022, 16:11

Hab den NVRAM jetzt gelöscht, indem ich einfach das BIOS neu geflasht habe, wusste mir nicht mehr anders zu helfen. Danach habe ich auch das Mapping unter Windows durchgeführt, aber das hat alles nicht geholfen.

Ich hänge immer noch an der gleichen Stelle 🤔

Es bringt auch nichts mehr, wenn ich den USB3-Controller im BIOS deaktiviere. Die einzige

Auswirkung, die ich erkenne ist, dass die Zeile: "USBToIBox: XHC: waitForMatchingService failed or timed out"

verschwindet. Aber nur für den XHC-Eintrag, die anderen beiden bleiben.

Gibt es hier noch Hoffnung?

Beitrag von „apfel-baum“ vom 13. Juni 2022, 16:13

ich sehe grade, wenn ich das die tage mal schaffe- versuche ich das selbe(edit - doch nicht) mainboard zu enthimmeln und gucke, och ich das zum laufen kriege - wobei das hier vorliegende "nur" ein z77 ist, daher wundert mich die angabe grade ein wenig

edit- das zh gibt es ja wirklich, was hat asrock da nur gebaut

mein enthimmelkandidat z77 chipset -
<https://www.asrock.com/mb/Intel/Z77%20Pro3/#Specification>

dein kandidat- h77chipset - <https://www.asrock.com/mb/Intel/ZH77%20Pro3/index.de.asp>

Beitrag von „kordon“ vom 13. Juni 2022, 16:24

Vielen Dank für deine Mühe [apfel-baum](#)

Falls ich noch etwas anderes ausprobieren kann, gebt mir Bitte Bescheid. Ich versuche in der Zwischenzeit mal an Catalina heranzukommen. Vielleicht klappt die Installation ja mit OC dafür.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 13. Juni 2022, 16:25

ja, vor dem eigentlichen akt- steht das enthimmeln 😊 mal gucken ob das machbar ist oder es sich bei mir um einen brick handelt 😊

edit- so, nach jetzigem stand ist das board gebrickt- wird also erstmal nix

Beitrag von „kordon“ vom 13. Juni 2022, 21:39

Ich habe jetzt Catalina besorgen und installieren können, aber es kam dann beim reboot wieder der gleiche Fehler. Dann habe ich in der config ReleaseUsbOwnership aktiviert - half nicht.

Dann habe ich AHCIPortInjector.kext und SATA-unsupported.kext dazugepackt und dann hat er tatsächlich wieder einmal gebootet und hat die restliche Installation auf der SSD ausgeführt. Der Reboot schlägt aber wieder fehl.

Mir fiel auf, dass am Ende, wenn das Verbotsschild kommt immer der Eintrag noch kommt still waiting for root device.

Irgendeine andere Idee vielleicht noch??

Beitrag von „apfel-baum“ vom 13. Juni 2022, 21:40

beim verbotsschild, den usb-port wechseln

--

edit, ich finde übrigens seitens von asrock die boardbezeichnung irreführend,- ggf. wolltest du ein z-77 kaufen u.a. wegen der "k" cpu, und dann ist es tatsächlich -nur- ein "h"77 chipsatz 😊

edit2 - uppe doch bitte mal deine efi hier in den thread , gezippt ohne intel-wlan-bluetooth, ggf. entpersonalisiert,- sowie ohne opencanopyinnereien 😊 , dann gucke ich die mir mal an- nutzt du dort opencore?

Beitrag von „kordon“ vom 13. Juni 2022, 22:34

Ich gehe gleich nochmal jeden Port durch, auch wenn ich wenig Hoffnung habe.

Seitdem ich versuche Monterey zu nutzen, versuche ich es mit OpenCore. Davor habe ich immer Clover verwendet, bis Catalina.

Ich uppe hier einmal meine EFI, als ich noch Clover hatte und meine aktuelle OpenCore-EFI. Ich finde leider nichts mehr, was noch anzupassen wäre.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 13. Juni 2022, 22:43

nochmal eine rückfrage, - dein system ist das ivy mit der 3570k cpu und der rx 580 als grafikkarte?

wenn dem so ist, und du den dortania guide für ivy angeguckt hast- hast du da falsch gelesen, da steht es anders drin, z.b. für die device properties - siehe spoiler

Spoiler anzeigen

beim nvram,

gebe deinem system doch mit welche sprache dort ist, also nicht freilassen , sondern de-DE:3 eintragen

bei pi -ein haken bei advise features

sowie nen anderes smbios, wenns monterey werden soll ich habe da beispielsweise macmini 7,1

oder eben so via spoiler

Spoiler anzeigen

bei den uefi quirks den haken weg von releaseusbownership /es geht erstmal um letztlich monterey- ventura ist etwas völlig anderes- daran denken wenn es mit der konfig klappt- die muß dann eh noch geändert werden, also erstmal zukunftsmusik.

mache mal nen haken bei enablevectoracceleration.

kernel-quirks- applexcpmcflock anhaken enablen

--

wie du siehst ist da noch einiges zu machen,

lg 😊

Beitrag von „kordon“ vom 13. Juni 2022, 23:08

Ja, es geht um das von dir genannte System.

Hab deine Anmerkungen eingetragen, aber es hat leider nicht geholfen

Beitrag von „apfel-baum“ vom 13. Juni 2022, 23:15

jo, ist ja noch nicht fertig- und gucke dir mal schritt für schrutt den dortania guide an

<https://dortania.github.io/Ope...ridge.html#starting-point>

--

edit zum bearbeiten kannst du ruhig die opencoreauxtools nehmen, die erleichtern es dir etwas

<https://github.com/ic005k/OCAuxiliaryTools/releases>

Beitrag von „kordon“ vom 14. Juni 2022, 20:46

So, ich habe mir die Anleitung nochmal zu Herzen genommen und bin nochmal alles durchgegangen. Sonderlich viel habe ich aber auch nicht mehr anpassen müssen, außer das von [apfel-baum](#) Angemerkte.

Die Anweisungen unter APFS für minVersion und MaxDate habe ich auf -1 gelassen, denn wenn ich dort die Werte für Catalina eingetragen habe, hat OpenCore meine SSD nicht mehr angezeigt.

Leider funktioniert es immer noch nicht 🤔

Ich komme anscheinend sowohl bei Catalina als auch Monterey durch die Installation, wenn auch glaube ich mit etwas Glück beim ersten Reboot, aber danach ist es immer das gleiche. Nach der Zeile mit IOUSBHostInterface bleibt er hängen, dann kommt das Verbotsschild und es steht darunter noch Still waiting for root device.

Von der Troubleshooting-Seite habe ich auch die beiden SATA-Kexts schon hinzugefügt, aber die halfen auch nicht.

Gibt es nichts mehr, das ich machen kann? Wenn es unter Clover funktioniert hat, dann muss es doch eig auch unter OpenCore funktionieren, oder?

Ich hänge nochmal meine aktuelle config an

Beitrag von „kordon“ vom 18. Juni 2022, 17:20

Erfolg!

Durch weiteres googlen bin ich nun auf die [CtlnaAHCIPort.kext](#) gestoßen.

Die habe ich dazugepackt und ich habe in den OC-Tools die Kext-Reihenfolge angepasst

(USBMap+Tools zuerst und dann direkt die SATA und AHCI-Kexts). Und dann konnte ich tatsächlich Catalina booten.

Jetzt habe ich mir einen Monterey-Stick erstellt und soweit wieder installiert und als ich dann auch mal den SATA-Port gewechselt habe, konnte ich auch nach der Installation booten.

SMBIOS habe ich jetzt als MacPro 2019



Soweit scheint alles zu funktionieren, bis auf Sleep glaube ich, aber das ist dann ein anderes Thema. Jetzt bin ich erstmal Up2Date und vllt. versuche ich es dann auch direkt mal mit Ventura, wenn es im Herbst rauskommt.

Tausend Dank nochmals für eure Hilfe!

Ein tolles Forum, mit vielen hilfsbereiten Usern! 😊

Beitrag von „apfel-baum“ vom 18. Juni 2022, 17:28

prima und als tip- probiere ventura dann tatsächlich erst aus wenn es final ist,- evtl. gibt es zu dem zeitpunkt bereits entsprechende patches für die älteren core i gen cpus

Ig 😊